



Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: VO/2022/321	
- öffentlich -	Datum: 05.04.2022	
Fachdienst Zuwanderung	Ansprechpartner/in: Dr. Martin Kruse	
	Bearbeiter/in: Staack, Dennis	
Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln - Antrag des Vereines "Familienwerkstatt e.V." zur Förderung des Integrationsprojekts "Buchstart"		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
26.04.2022	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beratung
12.05.2022	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, dem Verein „Familienwerkstatt e.V.“ zur Förderung des Integrationsprojekts "Buchstart" vom 01.05.2022 bis zum 30.12.2022 einen Betrag in Höhe von 2.800 € aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verfügung zu stellen.

Der Hauptausschuss beschließt, dem Verein „Familienwerkstatt e.V.“ zur Förderung des Integrationsprojekts "Buchstart" vom 01.05.2022 bis zum 30.12.2022 einen Betrag in Höhe von 2.800 € aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verfügung zu stellen.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

entfällt

2. Sachverhalt:

Der Verein „Familienwerkstatt e.V.“ möchte mit dem Integrationsprojekt „Buchstart“ vor allem neu ankommende Familien mit Migrationshintergrund, aber auch Familien in sozialen Randlagen und auch Familien ohne Migrationshintergrund erreichen, dies sind nach eigenen Angaben rund 30% der Bevölkerung Rendsburgs.

Der Bedarf für dieses Projekt ergibt sich einmal mehr aus der Corona-Pandemie. Aufgrund der Lockdowns wurden viele Kinder medial überversorgt und damit einhergehend sozial-emotional unterversorgt, da Gruppenangebote ausgesetzt werden mussten. Beides hindert den alltäglichen Spracherwerb, da Gestik, Mimik und die natürliche Form der Kommunikationsvielfalt fehlten.

Zwei Pfeiler sollen das Projekt gewinnbringend stützen, zum einen wird versucht, dass alle in Rendsburg lebenden Babys im Alter von einem Jahr eine Buchstarttasche erhalten und zum anderen durch ein offenes Gruppenangebot, indem gereimt, gesungen, gelesen und Bücher erlebt werden.

Der Verein Familienwerkstatt e.V. beantragt eine Zuwendung i.H.v. 2.800,00 €.

Eine detaillierte Beschreibung des Projektinhalts ist dem Antrag in der Anlage zu entnehmen.

Der Antrag erfüllt die Kriterien der Leitlinien über die Vergabe von Integrationsmitteln.

Die Verwaltung spricht sich für eine Förderung aus.

Relevanz für den Klimaschutz:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen belaufen sich auf 2.800 €. Die Mittel sind im Teilhaushalt 31391000 eingestellt.

Anlage/n:

Antrag mit Anschreiben der Familienwerkstatt e.V.

Übersicht Integrationsmittel Stand 4.4.2022

Konzept der Familienwerkstatt e.V.

Familienwerkstatt e.V.
Sylvia Gerdes
Pommernweg 5
24783 Osterrönfeld

03.04.2022

Kreis Rendsburg Eckernförde
Fachdienst Zuwanderung
z.Hd. Herrn Staack
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Antragsstellung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die Mitglieder des Vereins der Familienwerkstatt, starten mit einem neuen Angebot für Familien mit Migrationshintergrund und Familien mit sozialen Bedarfen- dem Buchstart-Projekt. Um die im Anhang beschriebenen Angebote bis zum Ende des Jahres umzusetzen, bitten wir um einen Kreiszuschuss in Höhe von 2800,00 Euro.

Mit freundlichen Grüßen
Sylvia Gerdes

Der Verein **Familienwerkstatt** führt zunächst vom **20.04.2022** bis zum **30.12.2022** das Projekt „**Buchstart**“ durch.

Bedarf:

Die Pandemie führte zu einer Ausdünnung, ja zu einem Erliegen der Begegnungsmöglichkeiten zwischen Transferempfängern und anderen. Insbesondere waren Zuwanderer betroffen, deren Kontaktmöglichkeiten zu Einheimischen und damit ein wesentlicher Baustein ihrer Integrationsmöglichkeiten wegfiel.

Aus den unterschiedlich pädagogisch arbeitenden Feldern wird uns häufig zurückgemeldet, dass es eine auffällige Tendenz in dem Bereich des Spracherwerbs kommt. Dies ist bei Kindern im Krippen- und Kindergartenalter mit und ohne Migrationshintergrund der Fall. Unterschiedliche Begründungen sind in der Corona Zeit zu finden. So wurde z.B. das Abschauen der Mund Motorik durch das häufige Tragen der Maske erheblich behindert. Zudem lässt sich vermuten, dass bei den Kindern in Zeiten des Lockdowns eine mediale Überversorgung und eine sozial-emotionale Unterversorgung durch mangelnde Gruppenangebote stattgefunden hat. Beides hindert eher den alltäglichen Spracherwerb, da die Gestik, die Mimik und die natürliche Form der Kommunikationsvielfalt fehlt.

Hinzu kommt eine Auffälligkeit im sozial-emotionalen Bereich, die verdeutlicht, dass besonders kleine Kinder Hemmungen im sozialen Miteinander aufgebaut haben bzw. es ihnen durch die fehlenden Gelegenheiten an Sicherheit diesbezüglich fehlt.

Idee und Ziel:

Die Familienwerkstatt nimmt diesen Bedarf auf und ermöglicht vor allem neu ankommenden Familien mit Migrationshintergrund, Familien in sozialen Randlagen und auch Familien, die großes Interesse an Gesellschaft und einem Miteinander haben einen Rahmen für Begegnung, Sprache und Integration. Ein wunderbares Konzept wird dabei helfen diese Idee in die Tat umzusetzen:

Das Buchstart-Projekt ist ursprünglich eine Idee aus Hamburg und stützt sich auf zwei Pfeiler.

Zum einen soll versucht werden, dass alle in Rendsburg lebenden Babys im Alter von einem Jahr eine Buchstart-Tasche erhalten. Diese beinhaltet zwei auf das Alter abgestimmte liebevoll gestaltete Pappbücher der Verlage Oetinger und Carlsen. Zudem wird die Tasche ergänzt durch eine Broschüre, aus der hervorgeht, warum das (Vor-)Lesen so wichtig ist und mit Tipps dafür. Diese Tipps sind niederschwellig formuliert und in unterschiedliche Sprachen übersetzt und dort verschriftlicht worden.

Eine Broschüre der Frühen Hilfen des Kreises Rendsburg-Eckernförde ist ebenfalls dort zu finden und bietet die Möglichkeit die Eltern auf das umfassende Angebot des Kreises aufmerksam zu machen.

Angedacht ist es die Tasche mit einem Leseausweis der Stadtbücherei Rendsburg zu versehen. Diese Karte ist eher symbolisch und soll die Kinder der Motivation dienen, mit der "eigenen Karte eigene Bücher" auszuleihen. Das Ausleihen von Kinderbüchern der Stadtbücherei Rendsburg ist derzeit kostenfrei.

In Kooperation mit den Kinderärzten soll langfristig eine Verteilung bei der U6 angestrebt werden. Gespräche dazu finden derzeit statt.

Beim "Tag des Buches" am 23.4. werden wir als Familienwerkstatt ebenfalls die ersten Buchtaschen an die Familien mit Kleinkindern verschenken. Auch hier findet eine wertschätzende und offene Kontaktaufnahme statt und bietet die Möglichkeit mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und

sie einzuladen. Es werden Flyer mit einem QR-Code versehen, der verlinkt ist mit unserer Homepage. Dort kann man sich in unterschiedlichen Sprachen über unser Angebot informieren. Dieser Weg hilft auch hier die sprachliche Barriere zu umgehen.

Der andere Pfeiler sind die sogenannten "Gedichte für Wichte", die eine einmal in der Woche stattfindende offene Gruppe beschreibt. In dieser Gruppe wird gereimt, gesungen, gelesen und Bücher erlebt. Es geht dabei um die Begegnung mit den Büchern und der deutschen Sprache und dann wiederum die Freude dafür zu entwickeln. Die Lieder und Reime sind für kleine Kinder gedacht und zielen darauf ab, mit wenigen gelernten Worten schnell ins Miteinander einzusteigen. Dies ist für fremdsprachige Familien ebenfalls eine wunderbare Möglichkeit erste Erfahrungen mit der deutschen Sprachen zu machen. Im besten Fall werden Hemmungen und erste Berührungsängste abgebaut.

Das offene Prinzip der Gruppe ist bewusst gewählt und erreicht somit viele Familien. Die Gruppe hat einen zeitlichen Rahmen von ca. 90 Minuten (inkl. der jeweiligen Vor- und Nachbereitung/Gespräche) und möchte im Anschluss gerne die Familien zu einem Kaffee oder Tee einladen, um in der Begegnungssituation zu bleiben. Hier können Kontakte entstehen, die sich auch außerhalb der Familienwerkstatt entwickeln können.

Eine zweitägige Fortbildung wurde bereits besucht, so dass die Kompetenzen der beiden Anleiterinnen in diese Richtung erweitert wurden. Es werden 2 Gruppen angestrebt, da wir den Bedarf sehen und davon überzeugt sind die Familien dadurch sehr gut zu erreichen. Der Rahmen für eine „Gedichte für Wichte-Veranstaltung“ sollte den Rahmen von 15 Kindern (plus 15 Eltern) keinesfalls überschreiten, da dadurch die gewünschten Ziele nicht gut erreicht werden können. Mit einer zweiten Gruppe umgeht man dies. Eine Gruppe wird in Kooperation mit der Stadtbücherei Rendsburg stattfinden. Die zweite Gruppe wird in den Räumlichkeiten der Familienwerkstatt am Holstentor 13 zu finden sein.

Grundsätzlich bietet das Projekt "Buchstart" ein wunderbares Rahmenkonzept, um Begegnungen zu schaffen, Bindungen zu fördern und die Sprachentwicklung zu unterstützen.

Dies wollen wir für viele Rendsburger Familien mit und ohne Migrationshintergrund, ebenso wie für die ukrainischen Flüchtlinge. Nichts verbindet so unverbindlich wie gemeinsames Singen, Reimen und Lesen. "Ganz nebenbei" wird die deutsche Sprache erlernt und Kontakte geknüpft. Heilsame Begegnungen können somit stattfinden.

Ziel ist es, Familien eine Anlaufstelle zu bieten, die ihnen eine Perspektive eröffnet und in der Region so gut vernetzt ist, dass die gesellschaftliche Integration unterstützt wird.

Umsetzung:

Wie alle Angebote der Familienwerkstatt Rendsburg e.V. soll auch „Buchstart“ die Unterstützungsbedarfe der Familien ermitteln, um zielgerichtete, individuelle Unterstützungsangebote machen zu können. Alle Angebote dienen dabei dem Vertrauensaufbau und der „Öffnung“ der Familien für die Unterstützer.

Dabei richtet sich die jeweilige Zusammensetzung der teilnehmenden Gruppen nach dem jeweiligen Bedarf und es können Erziehungsberechtigte und Kinder, nur Erziehungsberechtigte, nur Kinder aber auch nur Väter oder Mütter angesprochen sein. Auch Einzelpersonen die soziale Integration suchen oder sozialer Integration bedürftig sind, sind in den Angeboten der Familienwerkstatt willkommen.

Evaluation:

Das Projekt basiert auf dem Bedarf der sozial benachteiligten Familien mit und ohne Migrationshintergrund und adressiert damit rund 30% der Bevölkerung Rendsburgs. Dabei nehmen wir eine Gesamtanzahl an Teilnehmern von 700 bei insgesamt 50 Veranstaltungen an.

Kennzahlen sind: Anzahl der Teilnehmer (700) und Anzahl der Veranstaltungen (50)
 Anzahl der aktivierten Ehrenamtlichen (2)

Finanzierung:**Kosten**

Material	Broschüren	550,00
----------	------------	--------

Aufwandsentschädigungen (Ehrenamtliche)	2.250,00
--	----------

Gesamt	2.800,00
---------------	-----------------

Einnahmen

Zuschuss Kreis	2.800,00
----------------	----------

Gesamt	2.800,00
---------------	-----------------

Sylvia Gerdes, Vorsitzende Familienwerkstatt e.V.

Konzept Familienwerkstatt e.V.

Ausgangslage:

Im Zuge unserer beruflichen Tätigkeit, in unterschiedlichen Bereichen des sozialen Sektors, fiel uns immer wieder auf, dass die Stadt Rendsburg einen hohen Anteil an Menschen mit besonderen Bedürfnissen hat. Diesen Menschen fehlt, unserer Ansicht nach, oft eine Anlaufstelle für die „Erste Hilfe“ und das „offene Ohr“ für ihre persönlichen Anliegen. Dies soll der Ausgangspunkt unserer Arbeit in der Familienwerkstatt sein. Zudem sehen wir eine besondere Dringlichkeit, solche Begegnungen wieder zuverlässig und beständig stattfinden zu lassen, da durch die Einschränkungen aller Begegnungen während der Corona-Pandemie zahlreiche Kontakte sehr eingeschränkt worden sind. Bei Kindern wie Erwachsenen hat das viele verschiedene, meist negative Auswirkungen. So hatte der Ausfall von Kursangeboten für junge Mütter zur Folge, dass diese sich beispielsweise nicht über die neue Lebenssituation mit ihren Herausforderungen, sowie die Bedürfnisse und Bedarfe ihrer Babys austauschen konnten. Zudem fehlte wiederum den Babys und Kleinkindern die Interaktionsmöglichkeit mit Gleichaltrigen.

Für viele Menschen mit Migrationshintergrund hatte es darüber hinaus die Folge, dass Integration nahezu komplett zu erliegen kam, da Sprache und Umgangsformen nicht weiter praktiziert werden konnten und so wieder verloren gegangen sind. Aus diesen Gründen erschien es uns sinnvoll uns mit der Gründung eines Vereins für diese Zwecke zu engagieren.

Ziel:

Seit dem 1.3. 2022 ist uns die Möglichkeit durch die Region Rendsburg GmbH gegeben worden zeitlich befristet eine innenstadtnahe Begegnungsstätte „Am Holstentor 13“ in Rendsburg zu beziehen. Hier sollen Menschen, mittels Begegnungs-, Beratungs- und Kursangeboten, Unterstützung und Begleitung im Alltag erfahren. Jede einzelne Persönlichkeit soll dabei auf Augenhöhe angesprochen werden und Wertschätzung erfahren. Dies geschieht unabhängig von Alter, Herkunft, Leistungsfähigkeit u.ä.. Durch das gegenseitige Kennenlernen sollen Vorurteile und Vorbehalte gegenüber den verschiedenen Lebenswelten erkannt und abgebaut werden. Unsere Angebote verstehen sich als Ergänzung zu den Angeboten der Einrichtungen in der Umgebung, nicht als deren Konkurrenz. Eine gute Netzwerkarbeit mit den Einrichtungen und Behörden sehen wir als wichtigen Bestandteil unserer Arbeit um die Menschen adäquat in ihren Entwicklungsprozessen begleiten zu können.

Zielgruppe:

Die Familienwerkstatt e.V. versteht sich als offene Begegnungsstätte, deren Angebote von jedem genutzt werden können. Durch niedrige Kostenbeteiligung oder kostenfreie Angebote soll es auch Menschen ohne oder mit geringem Einkommen möglich sein, die Angebote tatsächlich wahrzunehmen.

Geplante Projektangebote:

Die Schwerpunkte der geplanten Angebote liegen in den Bereichen der Integration, Familie, Frühkindliche Entwicklung und lokales Engagement. Der Mittelpunkt unserer Arbeit bildet sich aus den Bedarfen der Personen, die unsere Angebote nutzen. Somit werden diese Angebote sehr wandelbar sein und sich an den Bedürfnissen und Interessen unserer Besucher orientieren. Wir wollen gemeinsam gestalten und die Stärken der Teilnehmenden nutzen.

In unserer Begegnungsstätte soll den Menschen, mittels niederschwelliger Angebote, ein leichter Zugang zu Hilfs- und Begegnungsangeboten ermöglicht werden. Bei Bedarf stehen wir für

Beratungsgespräche zu verschiedenen Themen zur Verfügung. Bei Beratungsbedarfen zu anderen Themen werden wir an geeignete Beratungsstellen des Netzwerkes weitervermitteln und bei Bedarf dorthin begleiten. Aus den Beratungssituationen können bedarfsgerecht Kurse und Workshops entwickelt werden. Diese sollen es den Menschen ermöglichen ihre Entwicklungsprozess aktiv zu gestalten und, im Sinne der Hilfe- zur- Selbsthilfe, ihre Unabhängigkeit zu erhalten.

Begegnung:

- Familienfrühstück mit
- Gesprächs- und
- Kreativangebot
- Väter-Stammtisch (u.a.)
- „Über den Tellerrand“

- Kinder, frühkindliche
- Entwicklung
- Familie/Eltern
- Paarberatung
- Männer/Väter

Bereichen:

- Kreativität
- Musik
- Erlebnispädagogik
- Fachbezogene Themen
- Integration

interkulturelle
Begegnung

**Kurse Und Workshops für
Kinder und Erwachsene in
den**

Beratung zu den Themen:

- Internationales Café
- Interreligiöser Dialog
- Ausflüge

Ressourcen/ Kompetenzen:

Frau Sylvia Gerdes bringt langjährige Berufserfahrung aus den Bereichen der Kinderkrankenpflege, der frühkindliche Entwicklung und der Arbeit mit Menschen mit Körperlicher, sowie geistiger Beeinträchtigung mit. Sie ist die Ansprechpartnerin für Familien- und Erziehungsfragen.

Frau Melanie Kasimir ist seit 2017 in der Ehrenamtskoordinierung der Stadt Rendsburg tätig. Hier hat sie, gemeinsam mit den KollegInnen des Fachdienstes Integration und einem Netzwerk aus Haupt- und Ehrenamt, verschiedenste Begegnungen durchgeführt.

Herr Uwe Niels Schütt ist langjähriger Kollege von Frau Gerdes und als Lebens-, Paar- und Familiencoach tätig. Sein thematischer Schwerpunkt war in der Vergangenheit vor allem die Männer-/Väter-Arbeit.

Birthe Gramann hat langjährige Erfahrungen in der Elternberatung und Kindergruppenleitung. Sie engagiert sich sehr motiviert beim Aufbau der Familienwerkstatt und organisiert in Kooperation mit dem Team der Familienwerkstatt neue Projekte.

Durch unsere langjährige Tätigkeit ist ein breites Netzwerk entstanden, das uns bei der Umsetzung unseres Projektes unterstützend zur Seite steht.

Der Ort:

Bislang bestand eine Kooperation mit der Kulturschlachtereier Rendsburg mit der Möglichkeit der Raumnutzung, sowie der gegenseitigen Unterstützung. Des Weiteren stehen uns für größere Veranstaltungen, wie z.B. das Familienfrühstück derzeit Räumlichkeiten des Gemeindehauses Parksiedlung der Kirchengemeinde St. Marien in Rendsburg zur Verfügung.

An dem 1.3.2022 konnten wir durch eine Kooperation mit der Region Rendsburg GmbH die Räumlichkeiten „Am Holstentor13“ beziehen und dort befristet das Raumangebot nutzen. Hier ist es uns wichtig, dass die innenstadtnahe Lokalität eine gute Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel aufweist. Der Innenstadt Rendsburgs fehlt bislang ein solches Angebot, während in den Außenbezirken bereits ähnliche Anbieter durch das Stadtteilhaus oder Familienzentren tätig sind. Dieser Raum gibt uns die Möglichkeit einer großen Küche, sowie eines großen Begegnungsraumes, in dem Platz für eine lange Tafel mit fröhlichen Menschen, sowie für spielende Kinder ist. Auch ein zusätzlicher Raum als Rückzugsmöglichkeit für Einzelgespräche ist gegeben. Der Außenbereich mit der Wikingerwippe lädt zu einigen Begegnungen ein.

Sylvia Gerdes 0160-2161172 gerdes1@t-online.de

Melanie Kasimir 0177-4647795 melanie.kasimir@rendsburg.de

Integrationsmittel 2022

Produkt/Teilleistung: 31391000; Kostenstelle: 02300000; Auszahlungskonto 5318; Rückzahlungen auf Konto 4299
Zur Verfügung stehende Mittel 2022 180.000,00 €

Stand
04.04.2022

53181 = 70.400 für VHS RD (SOGA-Beschluss)

Bewilligt

Antragsteller	Projekttitle	Zielgruppe/Bemerkungen	Beantragte Zuschusshöhe	HA	ausgezahlt	Verwendungsnachweis bis	Erstattungen	Erledigt
FB 3	Kita Einstieg "Brücken bauen in frühe Bildung"	Kreisanteil am Bundesprojekt, Durchführungsträger ist die Diakonie	12.013,29 €	04.05.2017	4.000,00 €			
Amt Bordesholm	Projekt Lindenschule	Menschen mit und ohne Migrationshintergrund	9.300,00 €	03.03.2022	9.300,00 €	30.06.2023		
VHS Rendsburger Ring e.V.	Sprachkurse mit gesonderter Kinderbetreuung; Übernahme der Sachkosten	Eltern und Kinder mit Migrationshintergrund	7.200,00 €	03.03.2022	7.200,00 €	30.06.2023		

Summe bewilligte Maßnahmen	28.513,29 €	ausgezahlt wurden bisher	20.500,00 €	0,00 €
Noch zur Beantragung stehende Mittel	151.486,71 €	Ausgaberes	159.500,00 €	
zzgl. Erträge aus Rückforderungen abgeschl. IP Vorjahr	0,00 €	(Budget+Ertrag-bisherige Ausz)		

Beantragte Maßnahmen

VHS Rendsburger Ring e.V.	IKW 2022	Menschen mit und ohne Migrationshintergrund	2.000,00 €
Wüstenblumen e.V.	Tschei khana	Menschen (versch. Teilprojekte) mit und ohne Migrationshintergrund	91.838,49 €
Familienwerkstatt i.G.	Buch-Start	Familien mit und ohne Migrationshintergrund	2.800,00 €
Summe beantragte Maßnahmen			96.638,49 €
Noch zur Verfügung stehende Mittel			54.848,22 €